

**Botschaften aus dem Vortrag für die WLIG Einkehrtage in
Heroldsbach (1.3.19 bis 4.3.19)**
von Markus Maria Hübner

1) Wer beruft uns ?

...Ich bin es:
das Heilige Herz.

Ich bin es: Ich komme noch einmal, um die in euren Herzen erlöschende Flamme in ein Verzehrendes Feuer der Zärtlichkeit und Liebe zu verwandeln. Ich steige hinab, um all die Schätze Meines Herzens in verschwenderischer Fülle auf dich auszugießen, Menschheit, ... und um denen Licht zu bringen, die im Dunkel und im Schatten des Todes leben.

Ich komme, um die Türen eurer Verliese zu zersplittern und mit Meiner Flamme eure Sündenketten zu zerschmelzen.

Ich komme, um euch aus eurer Gefangenschaft und von euren Freveln zu befreien und euren Ausschweifungen ein Ende zu setzen. Ich habe vor, dich zu retten, Generation. Auch wenn Ich dich bis in die Wüste zerren müsste, um dort mit dir zu sprechen und dir deine Unfruchtbarkeit und deine Finsternis im Leib zu zeigen, werde Ich es tun, um dich zu retten. Ach, Schöpfung, was würde Ich nicht alles für dich tun...!

Mein Geist ist über euch, und Er wird für immer und ewig auf euch ruhen. Öffnet daher eure Herzen und lasst Mich euch mit Meiner Gnade füllen.

Ich werde euch dann in Meine Göttlichkeit kleiden um Meines Heiligen Namens willen und euch für unsere geistige Hochzeit vorbereiten. Ich, der Herr, beabsichtige, euch zu ehelichen in Meiner Herrlichkeit, und dich, Generation, völlig Mein zu machen. Ich habe vor, euch den rechten Weg finden zu lassen und eure Füße von den krummen Pfaden wegzuführen. Ich will euch darauf vorbereiten, auf immer Mein zu sein und für alle Ewigkeit.

Aus Liebe und Erbarmen beuge Ich Mich heute den ganzen Weg vom Himmel zu euch hinab, doch Meine Seele ist gleichzeitig traurig und in tief besorgt, Meine Lämmer und Meine Schafe zu finden. Einige von ihnen sind verstreut, andere verloren und noch andere von Wölfen verschlungen, die unter Schafspelzen verborgen waren. Seid also nicht überrascht, wenn Ich euch aufsuche, denn mit jedem Tag, der vergeht, werdet ihr Mich mehr und mehr sehen, bis ihr Mir von Angesicht zu Angesicht begegnet.

Ich werde in loderndem Feuer kommen, um alle hinwegzufegen, die Mich nicht als ihren Gott anerkennen, und Ich sage euch: Die Zeit drängt, die Stunden entfliehen, und der Tag Meiner Herrlichkeit ist bald bei euch. Seid nicht einer von denen, die sagen: „Nun, wo bleibt denn dieses Kommen?“ „Wo bleibt diese Verheißung?“ - Meine Ankunft ist bald und Meine Verheißung schon dabei, sich zu erfüllen, und euer Warten wird abgekürzt um der Bitten Meiner Mutter und aller Meiner Heiligen willen... (Aus WLIG Botschaft: 12.9.90)

(Botschaft unserer Heiligen Mutter:)

Friede sei mit euch; Weihrauch Gottes, fasst Mut, denn Ich bin mit euch. Ich bin bei euch und umgebe euch mit Meinen unzähligen Engeln, um euch zu schützen. Ich komme herab mit den Heiligen, um euch zu führen. Ich bin die Königin des Himmels,

Ich bin die Königin des Friedens, Ich bin die Mutter eures Erlösers. Ich bin Die, die dem Kommen des Herrn vorausgeht. Ich bin Die, die eine breite Straße für euren Erlöser bahnte, damit Er auf die Erde herabkommen konnte. Und heute sendet Mich der Höchste erneut, um einen Weg zu ebnen und zu glätten für Seine Wiederkehr.
(Aus WLIG Botschaft: 10.10.90)

(Offenbarung 12, 1-2)

1. Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.
2. Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.

Deshalb sende Ich euch vor Meiner Rückkehr die Arche des Bundes vor Mir her. Ich sende euch die Frau der Apokalypse, die zweite Eva, die mit ihrer Ferse der Schlange das Haupt zertreten wird. Ich sende euch Meine Mutter vor Mir her, um eine breite Straße zu erschließen und sie in dieser Wüste zu bahnen. Ich sende euch die Königin des Himmels, das Tor zum Himmel, um euch vorzubereiten und euch alle, die ihr noch im Staub liegt, zu schulen, damit ihr nach vorne kommt und Frieden mir Mir, eurem König, schließt vor Meiner Großen Wiederkehr. Ich sende euch die Königin des Friedens, damit sie wie ein Dreschschlitten die Erde von einem Ende bis zum anderen durchzieht und euch einen nach dem anderen einsammelt.

Vor Meiner Großen Wiederkehr sende Ich euch Meine Diener, die Propheten, damit sie euch an Mein Gesetz erinnern und euch von euren üblen Wegen abbringen und ihr heilig lebt; sie kündigen euch Ereignisse an, ehe diese stattfinden.

Ich sende euch Meine Engel, damit sie euch an Meine Heiligkeit erinnern, an Meine Pracht und Meinen Glanz. Ich sende euch Meine Sprachrohre, damit sie rufen und von den Dächern eurer Häuser herab die Hochzeit Meines Heiligen Geistes verkünden. (Aus WLIG Botschaft: 10.10.90)

Jesus war der Stein, den die Bauleute verwarfen und der zum Schlußstein wurde. Ich sage euch, dass das Reich Gottes wahrhaft mitten unter euch ist, und Sein Heiliger Geist der Gnade weht nun voll Süße über eure Völker, um euch zu beleben. Kommt also und schaut die Hochzeit des Heiligen Geistes, der sich mit euren Ländern vermählen will. Weist den Heiligen Geist nicht ab, der so offenkundig über euch ausgegossen wird. Seid nicht wie die „Bauleute—, die den Stein verwarfen, der sich als Eckstein herausstellte.

Gott möchte, dass jeder gerettet wird, und dies ist jetzt Meine ernste Warnung an alle, die die Prophezeiungen in diesem Buch hören:

Unterdrückt nicht den Heiligen Geist,

den Geist, der jetzt über euch weht, mitten in eurer Abtrünnigkeit und auf deren Höhepunkt. Sagt später am Gerichtstag nicht: „Ich habe nie davon gehört, ich habe nichts davon gewusst.“ Jesus und Ich offenbaren die Dinge im Voraus, ehe sie geschehen, so dass ihr, wenn ihr Gott von Angesicht zu Angesicht begegnet, nicht sagen könnt: „Ich war in Unkenntnis ...“ - ... die Zitadelle der Stolzen wird fallen ... und die Teufel werden aus ihrem Schoß vertrieben werden..

- Möget ihr gesegnet sein; möget ihr alle gesegnet sein, weil ihr Mich anhört. Ich bin eure liebe Mutter, die Theotokos, die euch alle liebt.
(Aus WLIG Botschaft: 25.09.90)

2) Wen beruft Er ?

(1. Korinther 1, 26-29)

26. Seht doch auf eure Berufung, Brüder und Schwestern! Da sind nicht viele Weise im irdischen Sinn, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme, 27. sondern das Törichte in der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache in der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen. 28. Und das Niedrige in der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt: das, was nichts ist, um das, was etwas ist, zu vernichten, 29. damit kein Mensch sich rühmen kann vor Gott.

Ich brauche die Philosophen und Weisen eures Zeitalters nicht, auch keine Meister; Ich brauche Schwäche ... Armut ... Einfachheit ... verstehst du?...

(*Später, zu der kleinen Gebetsgruppe:*) Viele habe Ich zu Meinem Festmahl geladen, doch nur sehr wenige wollen kommen.

(Anm.: Die kleine Gebetsgruppe hat oftmals versucht, bekannte Priester und Archimandriten einzuladen, auch bekannte Mönche, doch jeder fand eine Ausrede; keiner zeigte Interesse an den Botschaften des Herrn, auch wenn sie höflich blieben.)

So sage Ich euch: Geht jetzt zu den Armen! Geht zu den Blinden! Manche werdet ihr tot vorfinden, aber sorgt euch nicht, Ich werde sie erwecken. Ich habe euch alle aufgehoben und werde noch viele andere erheben. Geht daher hinaus zu den Armen und Kranken und sorgt dafür, dass Mein Haus voll wird! Die, die zuerst zu Meinem Festmahl geladen waren, sich aber weigerten zu kommen, sollen darüber staunen, wie die Blinden nun sehend und die Armen reich an Meinem Wissen sind! Und darüber, dass die Toten wieder zum Leben erweckt sind!

Gedeiht in Meinen Reichtümern, schwindet nicht dahin! Seid beständig und arbeitet zu Meinem Ruhm ... Kinder, legt euren Egoismus ab! Mein Königreich ist sehr nahe bei euch. Seid eifrig und befolgt Mein Wort. Haltet euch rein und lernt, euch zu entäußern, so dass Mein Geist in euch atmen kann.

- Ich habe euch erwählt, Meine Engel, nicht weil ihr würdig seid, sondern weil ihr so arm und erbärmlich seid. Verherrlicht Meinen Namen wieder von neuem, indem ihr euch trifft, um Mir zu dienen. (Aus WLIG Botschaft: 17.08.90)

Ich sage euch feierlich: Ich werde die Unwürdigen und die, die ihr als töricht und verachtenswert bezeichnet, unterrichten. Ich werde ihnen aufhelfen und sie in Meiner Wissenschaft unterweisen und sie in hingebungsvolle Schüler der Wahrheit verwandeln, um die zu beschämen, die ihnen Mein Reich vorenthalten. Ich sage euch: „Die Toten werden noch vor euch (Anm.: den „Weisen“) ihren Weg in Mein Königreich finden.“

Mein Geist der Gnade kam zu euch bis an eure Türen, doch ihr wolltet nicht an Meine Zeichen und Wunder glauben, während die, die ihr als verachtenswert bezeichnet und die von eurer Gesellschaft verworfen werden, demütig und mit Eifer und Liebe glaubten. Deshalb hole Ich die Sünder zurück und erwecke die Toten zu Säulen des Lichts. Aber zu Meinem großen Kummer werdet ihr euch selbst angesichts dieser großartigen Wunder immer noch weigern, euch eines Besseren belehren zu lassen und an Meine gegenwärtigen Göttlichen Werke zu glauben. So sage Ich euch:

„Mein Reich wird euch genommen und einem armen Volk gegeben werden, einem Volk, das rechts und links nicht unterscheiden konnte, und diesen armen Wesen werde Ich Meinen Neuen Namen verleihen.“ (Aus WLIG Botschaft: 18.09.90)

Nein, die Weisheit zeigt Sich einer verschlagenen Seele nicht; Sie kommt nur zu den Armen und Einfältigen, um sie zu unterweisen und alle Ihre Werke auf sie auszugießen, denn gerade diese Seelen verstehen es, Mich, den Herrn, zu fürchten und Mein Wort zu schätzen. Gibt es ein größeres Geschenk als Sie bis an eure Türschwellen zu bringen? Gibt es eine größere Freude als Ihr Lächeln über euch? Gibt es ein größeres Entzücken, als zu hören, wie Sie euch Ihr Neues Liebeslied singt? So freue dich, Schöpfung! Denn Ich Bin an eurer Tür ...
(Aus WLIG Botschaft: 12.09.90)

3) Zu was sind wir berufen ?

... - Dann werde Ich euch Mein Königreich zeigen und euch die Weisheit senden, die euch die Erkenntnis Meiner Heiligen Dinge lehrt, und Ich werde euch für immer und ewig Mein machen. Ihr werdet Meine Söhne und Töchter sein und Mich gemeinsam mit den Scharen Meiner Heiligen im Himmel verherrlichen. Dann sende Ich euch wie feinen Nebel aus, um Meine Erkenntnis, die ihr von der Weisheit Selbst empfangt, wie ein Banner zu entfalten, damit ihr andere lehrt, rechtschaffen zu werden in ihren Absichten und in ihrer Gelehrsamkeit, so dass von Generation zu Generation Mein Heiliger Name Heilig gehalten wird. Eure Nachkommen werden ein reiches Erbe antreten können, das ihr hervorgebracht habt, und ebenso eure Kindeskinde, dank Meiner Unendlichen Gnade. Und in Zukunft werden die Völker um die Bedeutung der Furcht des Herrn wissen.
(Aus WLIG Botschaft: 28.09.90)

(Botschaft unserer Heiligen Mutter:)

Seid wahre Zeugen des Evangeliums durch die Wärme und das Leuchten eurer Herzen. Seid Zeugen für Jesus, indem ihr Sein Kreuz mit Ihm tragt. Seid Zeugen für die Kirche, indem ihr beständig seid im Glauben und mit dem Statthalter Christi vereint bleibt. Erlaubt eurer Zunge keinen Ausrutscher. Seid vollkommen, wie der Herr vollkommen ist. Lasst erkennen, dass ihr wirklich die Erstlingsfrüchte von Gottes großer Liebe seid. Jedes Auge soll euer gutes Verhalten bezeugen und erkennen können, dass es daher kommt, weil ihr Kinder des Höchsten seid. Lasst die Male Seiner Fünf Wunden auch auf eurem Leib sichtbar werden. Sie sollen das Zeichen sein, dass ihr Seine Schüler seid und Er euer Göttlicher Meister ist. Lebt Unsere Botschaften und seid wie Samenkörner, die ausgestreut werden. Lasst euren Schrei der Liebe über die ganze Erde gehen und bis an die Enden der Welt.
(Aus WLIG Botschaft: 10.10.90)

Ja, Tochter, mit deinen Sühneleistungen und deinen leidenschaftlichen Gebeten, die du Mir mit Liebe darbringst, kannst du kommendes Unheil abändern, kannst du Naturkatastrophen abändern, kannst du den aufflammenden Zorn Meines Vaters löschen. Gott kann sich erweichen lassen, durch deine Gebete kann Er sich erweichen lassen. Du kannst Meine Kirche verschönern. Du kannst Mein Volk unter Meinem Namen zusammen bringen, damit sie die Messe um einen Altar versammelt feiern. Du kannst ihren Hirtenstab wieder instand setzen, diesen Stab, den sie zuerst in zwei Hälften und dann in viele Splitter zerbrachen. Für Menschen scheint diese

Einheit unmöglich zu sein, aber für Mich ist alles möglich. Bete also und sühne für deine Brüder.

Ich benötige Opferseelen; Ich benötige großmütige Seelen, die Böses mit Liebe vergelten, die Böses mit Selbst- Aufopferung vergelten. Bringt Mir also euren Willen dar, dann werde Ich euch zu Werkzeugen des Friedens und der Liebe machen. Ich mache aus euch Meine Werkzeuge der Versöhnung und der Einheit. (Aus WLIG Botschaft: 20.10.90)

Meine Versammlungen sind gleichsam eine Schule. Sie sind dazu da, euch in eurem geistlichen Leben voranzubringen und jeden von euch an den Inhalt Meines Wortes zu erinnern. In Meiner Schule bereite Ich euren Geist auf Meine Große Rückkehr vor, und in Meiner Gnade erläutere Ich euch dann und wann zukünftige Dinge, um euch ihren Ausgang wissen zu lassen.

Wenn ihr nicht von der Weisheit lernt, wie wollt ihr dann fähig sein, nach Meinem Gesetz zu leben? Außerdem kannten viele von euch Mich nicht, nicht mehr als diejenige, die Ich zu euch gesandt habe. Aber Ich bin die Auferstehung; seht ihr, wie frühere Prophezeiungen eingetroffen sind? Ich habe sie (Anm.: Vassula) aus ihrem Grab herausgeholt und sie an die Hand genommen und sie geformt, um sie zu umwerben. Ja, Ich bin die Auferstehung und das Licht.

Habe Ich nicht dasselbe auch an euch getan? Habe Ich nicht Mitleid mit euch gehabt? Und die weit entfernt von Meinem Herzen waren, habe Ich sie nicht gesucht und gefunden? Und habe Ich nicht mit immerwährender Liebe euch zu Mir zurückgenommen? Und habe Ich, euer Herr, Mich nicht all die Jahre um euch bemüht, um eure Herzen zu gewinnen?

Ich habe Mein Erbarmen erweckt, um Meinen Zorn zu unterdrücken, und Meine Liebe statt Meiner Gerechtigkeit ausströmen lassen; und Mein Friede wurde euch angeboten, dem die Gnade folgte; und Mein Mitleid neigte sich vom Himmel und erfüllte euch die Bitten eurer Gebete. Ich habe nie aufgehört, euch zu segnen. „Wie ein Wasserlauf in einen Garten rinnt—, so sagte Ich, „will Ich Meinen Obstgarten bewässern, will Ich Meine Blumenbeete berieseln. Und siehe da: Mein Wasserlauf ist zu einem Strom geworden, und Mein Strom wird zu einem Meer werden (Sir 24, 30-31).

Heute sage Ich euch, euer Hirte wird schon bald unter euch leben und Seine Herde in den Gärten Seiner Stadt weiden. Oh nein, noch seid ihr nicht eine Herde, aber Ich werde euch einen nach dem anderen aus der Wüste herausholen. Darum, Meine kleine Herde, wenn ihr von fern euren Hirten aus der Wüste hervorkommen seht, dann wisst, dass Ich den Rest Meiner Lämmer bei Mir habe; und alles, was Ich an dir getan habe, Tochter, werde Ich auch an deinen Brüdern tun. Ich werde euch retten. Ich werde euch mit euren anderen Brüdern vereinen, und die Weisheit wird euer Heiliger Begleiter sein, um euch ohne Unterlass zu unterweisen.

Bald werde Ich den Bann aufheben, und euer großer Glaubensabfall wird zu Ende gehen, und das Gebet, das Ich euch gegeben hatte, wird in Erfüllung gehen. Mein Wille wird auf Erden geschehen wie im Himmel, und unter Meinem Geheiligten Namen werden viele Nationen von weit her kommen, von allen Enden der Erde, um dicht bei Meinem Heiligen Namen zu wohnen und Meine Größe zu rühmen durch die Göttlichkeit, die Ich euch dann zurückgebe. Und Mein Reich wird kommen, denn Mein Thron wird von oben herabsteigen in Meine Heilige Stadt, und Ich werde unter dem übrig gebliebenen Rest regieren, der Mich von Angesicht zu Angesicht schauen wird. (Aus WLIG Botschaft: 19.12.90)

4) Warum beruft Er uns ? („Stand der Dinge“)

Diese Freude war für eure Zeit aufbewahrt worden, Generation, wenn Satan mit seinem ganzen Reich und seiner weltweiten Autorität bis zum Höhepunkt ihrer Macht in Meiner Kirche und in allen Völkern gelangt, zusammen mit dem falschen Propheten, dessen Schritte ihr Tag für Tag und überall immer deutlicher hört. Sie sind bis an die Zähne bewaffnet, um Krieg zu führen gegen Meine Kirche und all jene, die Meine Gebote halten.

Ich habe dieses Himmlische Manna, das von Meinem Geist geschenkt wird, für eure Zeiten aufbewahrt, geliebte Kinder. Es ist das verborgene Manna (Siehe Offb. 2, 17, Pergamon), das Ich für die Zeiten der Wüste und des Frevels zurückbehalten hatte. Es ist die Nahrung der Armen und derer, die 1 Siehe Offb. 2, 17, Pergamon ausgehungert sind, und Ich verspreche euch, sie können soviel davon bekommen, wie sie essen wollen, und Ich werde ihnen Meinen Neuen Namen übertragen. Es ist diese Himmlische Nahrung, die Ich vom Himmel ausgieße. Es ist die Ausgießung Meines Heiligen Geistes, der eure innere Wüste füllen wird. Die Liebe ist es, die zu einer feindseligen Welt spricht. Es ist die Liebe, die an jede verschlossene Türe klopft. Es ist die Liebe, die von der anderen Seite der Mauer ruft, die uns trennt und die von Meinen Feinden erbaut wurde. Die Liebe ist es, die wie ein Bettler kommt und um Gegenliebe bittet... um ein Lächeln ... um ein Bedauern ... um einen Seufzer ... (Aus WLIG Botschaft: 12.09.90)

Vassula, Mein Kind, Ich habe dich aufgezogen, damit du Meine Gerechtigkeit beruhigst. Ich habe dich aufgezogen, damit du Meine Seele erfreust. Fürchte dich also nicht, Mein Kind; Mein Vater hat Gefallen an dir gefunden wegen alledem, was du nicht bist. Du hast keine Verdienste, überhaupt keine, aber trotz deiner Erbärmlichkeit begünstigte Ich dich, denn Meine Treue und Sanftmut sind ohne Maß. Opfere mehr, Mein Kind - Mein Weihrauch und Meine Myrrhe! (Aus WLIG Botschaft: 01.10.90)

Sage all denen, die Mein Herz ausgewählt hat, dass Ich sie nie im Stich lassen werde; der Gemahl wird sie mit allem versorgen, was sie brauchen. Jeder soll in ihnen wahre Zeugen sehen; durch die Art ihres Teilens sollen alle erkennen, dass Wahrheit in ihnen ist.

Ich sende sie aus, damit sie der Welt gegenüber treten. Sie müssen sich nörgelnder Kritik enthalten, damit ihre Zunge sie nicht tötet oder entzweit. Nicht einer von ihnen hat diese Gnade verdient. Ich, Jesus, habe ihnen freizügig diese Gnade angeboten, deshalb soll niemand Geld verlangen. Die Starken sollen die Schwachen unterstützen, die Reichen die Bedürftigen. Wie Ich gesagt habe: Geben macht mehr Freude als nehmen (Anm.: s. Apg 20, 35). Ich werde euch genug geben, um eure Unkosten zu decken; stellt Mich also nicht auf die Probe! (Anm.: Jesus meint, dass niemand irgendwem oder irgendwo Geld schulden sollte.) Seid in Mir und untereinander vereint; gebt in Prüfungen der Hoffnungslosigkeit keinen Raum. Tut ihr euer Bestes, dann tue Ich den Rest! Habt Mut! Betet, damit ihr nicht untergeht. Offenbart der Welt den Reichtum Meines Heiligen Herzens und Meine Herrlichkeit. Ihr wollt Zeugen des Höchsten sein? Dann sterbt euch selbst ab; ihr wollt eins sein mit Mir? Dann löst euch von der Welt; ihr wollt der Liebe dienen? Dann folgt Meinen Fußspuren, die mit Meinem Opferblut durchtränkt sind. (Anm.: Hier bittet Jesus uns um echte Opfer.)

Einen letzten Punkt vergesst nicht: um von euren menschlichen Neigungen und Schwächen freizukommen, bittet Meinen Geist, euch zu helfen. Bittet! - und es wird

euch gegeben werden. Ich bin von Herzen sanft und demütig, und Ich kenne Mich in euren Herzen aus. Bittet also Meinen Geist, und Mein Geist wird euch zu Hilfe kommen. (Aus WLIG Botschaft: 17.09.92)

5) Die WLIG Botschaften zu kennen ist wichtig

Jesus, Du hast uns in diesen Heften viele Dinge vorausgesagt, damit wir, wenn sich dann all dies erfüllt, glauben...(Aus WLIG Botschaft: 17.10.90)

Kommt und bezieht von Mir eure Stärke; stärkt eure Wurzeln in Mir, denn was wollt ihr am Tag der Drangsal tun, wenn eure Wurzeln schwach sind? Ihr werdet im Winde schwanken und von der Gewalt des Sturmes weggerissen werden, eure Zweige werden wie dünnes Glas abbrechen. Nein, ihr werdet nicht fähig sein zu überleben. Kommt also zu Mir und gedeiht in Meinem Reichtum, damit ihr nicht vergeht. Kommt so zu Mir, wie ihr seid. Wartet nicht, bis ihr Heilige seid, bevor ihr zu Mir kommt. Kommt zu Mir, so wie ihr seid, dann werde Ich euch eure Sünden vergeben und eure Seelen reinigen. (Aus WLIG Botschaft: 12.09.90)

Vassula, alle Meine Botschaften sind Gebete. Lies und schreibe nieder, was in Römer 8, 26-27 steht:

So nimmt sich auch der Geist unserer Schwachheit an. Denn wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen; der Geist selber tritt jedoch für uns ein mit Seufzen, das wir nicht in Worte fassen können. Und Gott, der die Herzen erforscht, weiß, was die Absicht des Geistes ist: Er tritt so, wie Gott es will, für die Heiligen ein (Römer 8, 26-27)

Meditiere darüber...
(Aus WLIG Botschaft: 28.09.90)

Daher sage Ich euch heute sehr ernst, dass die Botschaften, die Mein Geist über jede Nation ausgießt, nicht bloß Worte sind, sie sind Geist, und sie sind Leben. Habt ihr denn nicht gelesen, was die Schrift sagt: „Brot vom Himmel gab Er ihnen zu essen.“ (Anm.: Ex 16, 4) Reichen diese Zeichen noch nicht aus, um euch zu überzeugen? Heute nähre Ich eure innere Wüste mit einem Himmlischen Brot, einer weiteren übernatürlichen Nahrung, einer Wunderbaren Speise, die nicht verderbt, euren Geist hingegen belebt. Denn wie die Erde Frisches hervorbringt, wie ein Garten Samen aufsprießen lässt, so reaktiviert Meine Ruhmreiche Speise in euch das Leben, die Glut und die Hingabe. Wie ein Funke Feuer entfachen kann, so kommt Mein Heiliger Geist auf euch herab, um dieses flackernde Flämmchen in euch wieder zu einem verzehrenden Feuer der Liebe zu beleben. (Aus WLIG Botschaft: 24.01.91)

6) Satan

Ich sollte dich daran erinnern, wie sehr der Teufel dich hasst, und heute fühltest du seine Klauen auf dir. Ja, wenn Ich ihn gelassen hätte, hätte er dich in Stücke gerissen. Doch du bist unter Meinem Göttlichen Schutz. Jede einzelne Minute verwendet er auf dich und alle Meine anderen erwählten Seelen. Ich sage dir: durch deine Nichtigkeit und deine Armut, du Mein winziges Geschöpf, machst du Satans

Muster zunichte, trennst du Stich für Stich seine Stickereien wieder auf. Er nannte dich Wurm, als er erfuhr, dass du Meine Erwählte bist. Ja, sei wie ein Wurm und zernage und verwüste seine Pläne. Siehst du? Ich kann sogar Würmer für Meine Werke gebrauchen ...Ja, zernage wie ein Wurm seine Pläne. Ich habe es zugelassen, dass du seinen Hass spürtest. Er hasst dich, weil der Vater selbst dich liebt, da du Mich liebst. Dies macht ihn wütend jenseits aller Vorstellung.

Glücklich der Mensch, der nicht den Glauben an Mich verliert. Entzücke Meine Seele und erfülle Mich mit Freude, indem du ein Nichts bleibst. (Aus WLIG Botschaft: 30.10.90)

Obwohl Satan Menschen benutzt, um Meine Arbeit zu hemmen und mitten darin Hindernisse aufzurichten, fürchtet euch nicht; der Herr ist Allmächtig, und am Ende werden Unsere Herzen die Oberhand gewinnen. Verlasst euch auf Seine gewaltige Kraft, denn Er kann Berge versetzen und Felsen zerschmelzen. Nichts kann Seine Mächtige Hand aufhalten. (Aus WLIG Botschaft: 10.10.90)

7) Schluss

Dann lasst alle, die euch sehen, sich über eure Verklärung wundern. Lasst es sichtbar werden auf eurem Gesicht und durch die Glut eures Herzens, dass ihr Meine Schule besucht habt und dass ihr Meine Schüler seid und Ich euer Meister bin. Sie sollen an euren Augen den Widerschein von all dem erkennen, dessen ihr Zeuge wurdet. Sie sollen auf eurem Leib die Male Meiner Wunden sehen, und wenn euch jemand fragt, wie ihr sie empfangen habt, dann sagt ihnen, dass ihr sie im Haus der Freunde eures Meisters erhalten habt, wo Er selbst sie zuerst empfing ... Dann nehmt euer Kreuz auf und folgt Mir. (Aus WLIG Botschaft: 10.10.90)

(Botschaft unserer Heiligen Mutter)

Der Herr ist nicht langsam beim Ausführen Seiner Versprechen, aber Er wartet geduldig, bis jeder die Gnade bekommen hat, das Licht zu sehen und sich zu bekehren.

Euch sind der Neue Himmel und die Neue Erde, die euch verheißen sind, jetzt sehr nahe. Ich bitte euch sehr, weilt in der Zwischenzeit euer Leben, während ihr wartet, und lebt heilig. Liebe Kinder, Ich möchte in euch eine wirkliche Bekehrung entdecken! Wer den Lasten der Welt entronnen ist, sich dann aber von Grundsätzen leiten lässt, die nicht von der Weisheit, sondern von der Torheit kommen, kann sicher sein, dass er fällt.

Gott ist die Liebe. Er vergibt und ist langsam im Zorn. Gott ist ein höchst Zärtlicher Vater. Prüft von Zeit zu Zeit eure Seelen, damit ihr wisst, ob ihr euch in Seinem Licht befindet oder nicht... (Aus WLIG Botschaft: 3.11.90)

Hört Mich, Meine Geliebten; in den Schriften steht: „Die Sprache vom Kreuz ist unlogisch für die, die nicht auf dem Weg zum Heil sind, doch die von euch, die auf dem Weg sind, sehen es als die Rettungsmacht Gottes. (1 Kor 1, 18) Und es ist diese Sprache, die Ich euch beibringen will. Es ist die Sprache der Liebe, die ihr in Meiner Schule zu hören bekommt,... (Aus WLIG Botschaft: 10.10.90)

Lies Jesaja 55. Vassula, füge Meiner Botschaft, die Ich dir für das Treffen gab, noch diese Zeilen hinzu:

Ich komme heute zu euch, um euch zu sagen, wie vollständig Meine Freude ist; da Ich es bin, den ihr sucht, und da ihr von weit hergekommen seid, um Mich zu

hören, sage Ich euch, Meine Vielgeliebten: Ich, euer Gott, lächle euch zu; bleibt in Meiner Liebe. Betet um Frieden und seid Zeugen der Wahrheit.

Ich, Gott, bin bei euch und segne euch. (Aus WLIG Botschaft: 18.12.90)